

Datenblatt für den Anschluss von Stromspeicheranlagen

(Anlage zur Anmeldung zum Netzanschluss)

ewag kamenz

Energie und Wasserversorgung Aktiengesellschaft Kamenz

An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz



Bitte zurücksenden

per E-Mail an: netzservice@ewagkamenz.de

oder per Post an ewag kamenz

Bereich:

Netzservice

Telefon:

03578 377 0

E-Mail:

netzservice@ewagkamenz.de

Internet:

www.ewagkamenz.de

Ausfüllhinweis: Vom Errichter (eingetragener Elektrofachbetrieb) auszufüllen

Standort Stromspeicheranlage

PLZ Ort

Ortsteil

--	--

Straße Haus-Nr.

Gemarkung

Flurstück

--	--	--

Betreiber Stromspeicheranlage

Name/Firma

PLZ Ort

--	--

Straße Haus-Nr.

Telefon

E-Mail

--	--	--

Errichter der Stromspeicheranlage

Name/Firma

PLZ Ort

--	--

Straße Haus-Nr.

Telefon

E-Mail

--	--	--

Technische Daten zur Stromspeicheranlage

Hersteller	Typ	Anzahl

Anschluss der Stromspeicheranlage

- ☐ AC-gekoppelt ☐ DC-gekoppelt (mit ☐ / ohne ☐ Gleichrichter) ☐ Netzersatzbetrieb
- ☐ Inselbetriebsfähigkeit ☐ Schwarzstartfähigkeit
- ☐ Wechselstrom ☐ Drehstrom

Nutzbare Speicherkapazität

kWh

maximale Wirkleistung (Bezug)¹:

kW

maximale Wirkleistung (Einspeisung)¹:

kW

Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Netzersatzbetrieb

☐ ja

NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden:

☐ ja

Umrichter des Speichersystems

Hersteller	Typ	Anzahl

Verschiebefaktor $\cos \Phi$ (Bezug):

max. Scheinleistung Umrichter Stromspeicher S_{Smax} :

kVA

max. Wirkleistung Umrichter Stromspeicher P_{Smax} :

kW

Bemessungsstrom (AC) I_r :

A

Anschlusskonzept

Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis Abschnitt 5 zum „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“

Nr: _____

Übersichtsschaltplan ist beigelegt (einpölg)

☐ ja

Verwendete Primärenergieträger

☐ Sonne ☐ Gas ☐ Wind ☐ Sonstiges

Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst:

☐ ja

Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst:

☐ ja

Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist:

☐ ja

Nachweise

Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4105 bzw. nach VDE-AR-N 4110 liegt vor: ☐ ja

Nachweis Errichter

Ausweis-Nr..

bei Netzbetreiber:

Bemerkungen

¹Zusatzinformation zum Anschluss der Stromspeicheranlage

Die maximale Wirkleistung ist die Leistung, mit der ein Batteriespeicher maximal ge- bzw. entladen werden kann.

Die Angabe auf Datenblättern nach Systemtyp und Hersteller variieren:

AC-gekoppelte Systeme

(gelten als steuerbar nach § 14a EnWG

ab 4,2 kW Wirkleistung (Bezug))

- max. Leistung
- max. AC Lade-/Entladeleistung
- nominale Systemleistung
- kontinuierliche Wirkleistung (Laden und Entladen)
- max. AC-Leistung bei Eigenverbrauchsoptimierung (Netzbetrieb)
- Dauerleistung Batterie

DC-gekoppelte Systeme

(gelten als steuerbar nach § 14a EnWG)

ab 4,2 kW Wirkleistung (Bezug), wenn Gleichrichter vorhanden)

- max. Lade- und Entladeleistung (Dauerbetrieb)
- Leistung Batterie
- Nominale Lade-/Entladeleistung
- Kontinuierliche Ladeleistung (Laden und Entladen)
- Dauerleistung Batterie
- max. DC-Leistung

Die Angabe eines Leistungswertes ist ausreichend, falls nicht zwischen Bezug und Einspeisung unterschieden wird.

Bestätigung und Unterschrift

Der Errichter bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

Ort/Datum:

Name / Unterschrift

Hinweis:

Für Inbetriebnahmen ab 01.01.2024 ist grundsätzlich jeder elektrischer Speicher mit einer Wirkleistung (Bezug) ab 4,2 kW (siehe Hinweis¹Zusatzinformation zum Anschluss der Stromspeicheranlage") für die netzorientierte Steuerung durch den Netzbetreiber (siehe §14a EnWG und BNetzA-Beschlüsse BK6-22-300 und BK8-22-010A dazu) gemäß dessen Technischen Anschlussbedingungen zu installieren. Bitte füllen Sie in diesem Fall das spezielle "Datenblatt für steuerbare Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach § 14a EnWG" aus. Weitere Erläuterungen finden Sie unter www.ewagkamenz.de.